

Die Bank, die Ihre Sprache spricht.

Auf der Suche nach der richtigen Bank

Ohne Moos nix los, Seminarreihe der Deutschen Landjugend

Gut Wehlitz, 29. September 2008

Dr. Wulf-Dietmar Storm, Fachbereichsleiter Landwirtschaft & Ernährung, Deutsche Kreditbank AG



Was ist Globalisierung?

„Globalisierung ist die Intensivierung politischer, technologischer, ökonomischer, sozialer und kultureller Beziehungen über staatliche Grenzen hinweg“

Prof. Dr. Joachim von Braun, Uni Bonn, 2001

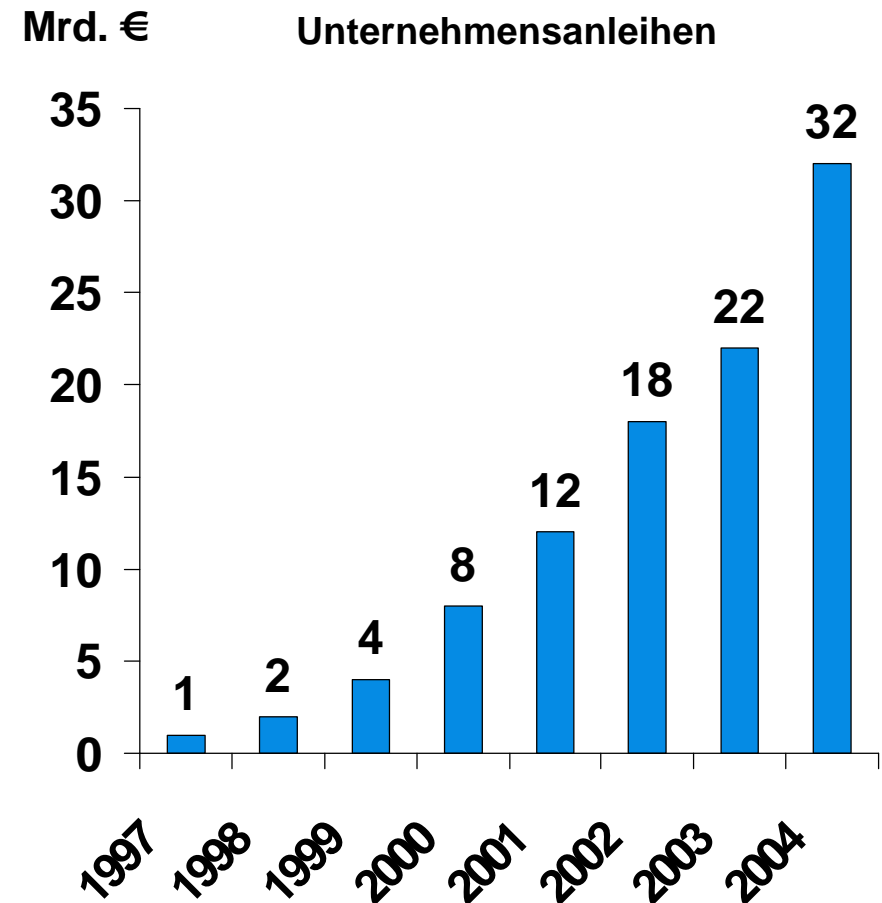
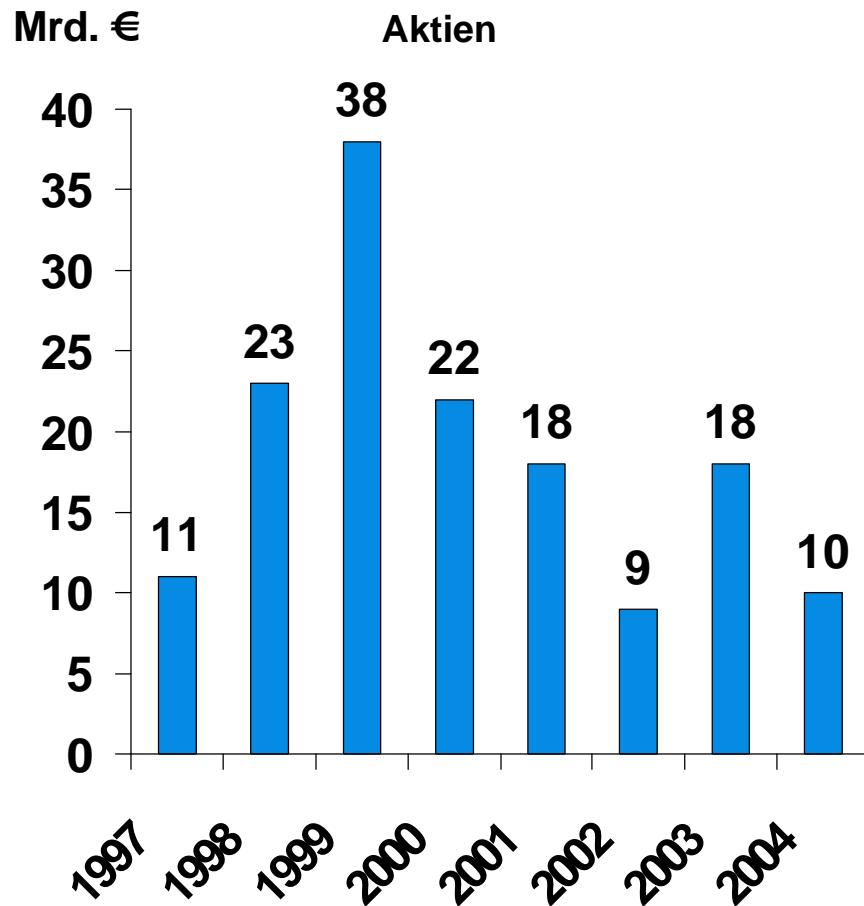
Bedeutung der Globalisierung in der Finanzbranche

- täglicher Handel an Währungen zwischen Banken beträgt mehr als **1.000 Mrd. US \$** täglich
- Handelschwerpunkte:
Währungen, Aktien, Derivate, Anleihen, Laufzeiten, Zinsen, Kreditrisiken, etc.
- wichtigste Voraussetzung für globalen Handel:

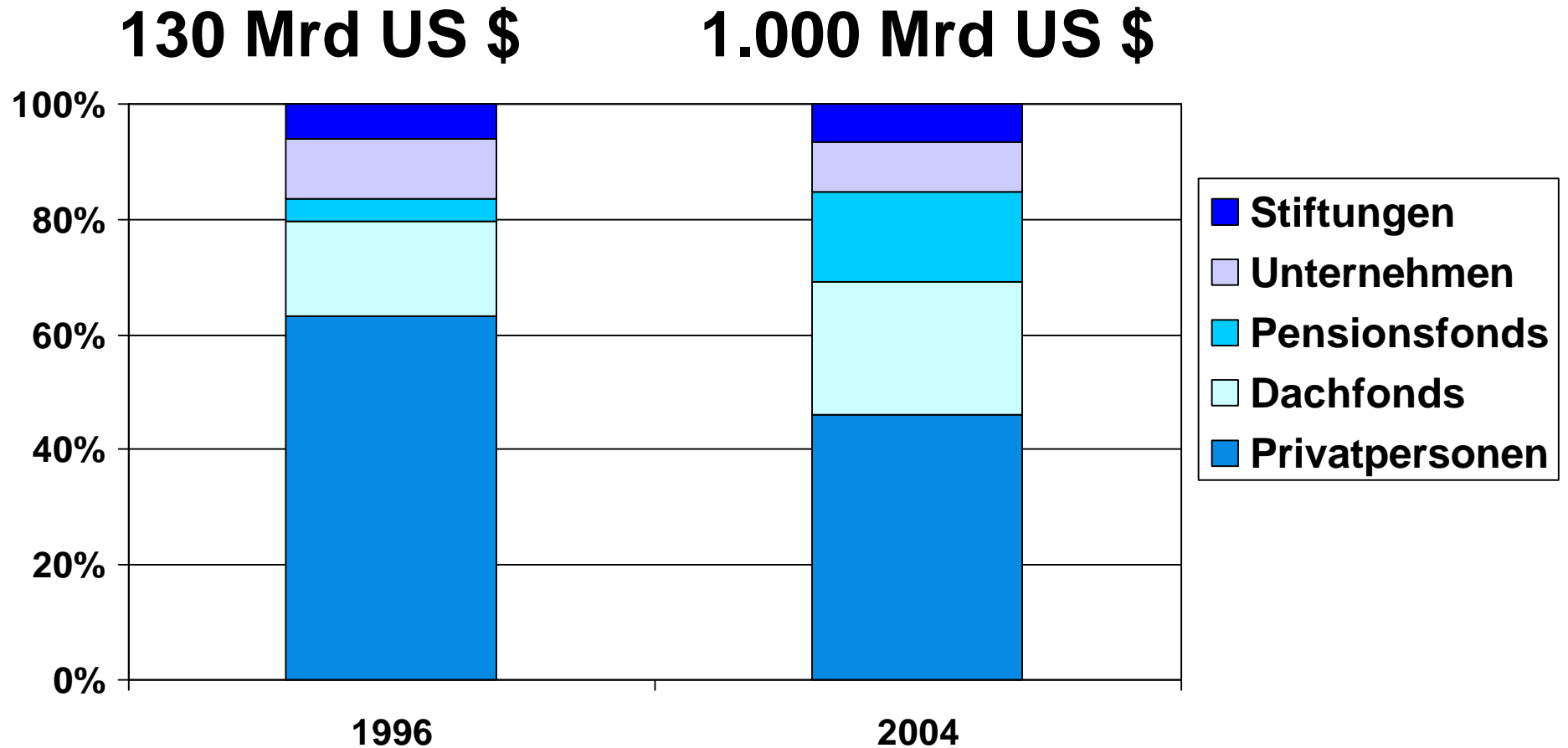


Information und Transparenz

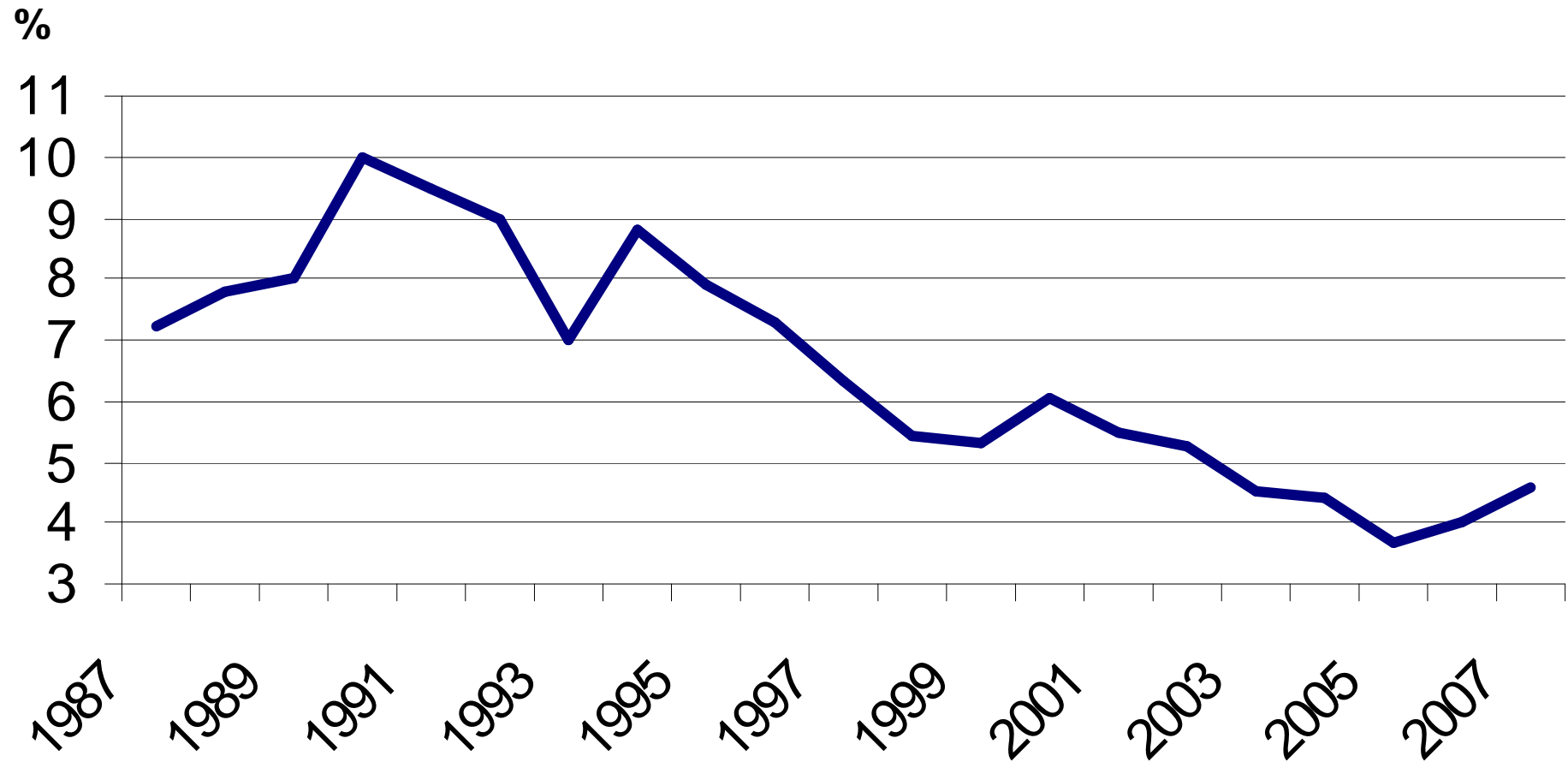
Neuemissionen von Aktien und Unternehmensanleihen inländischer Unternehmen



Hedge-Fonds nach der Struktur der Kapitalgeber



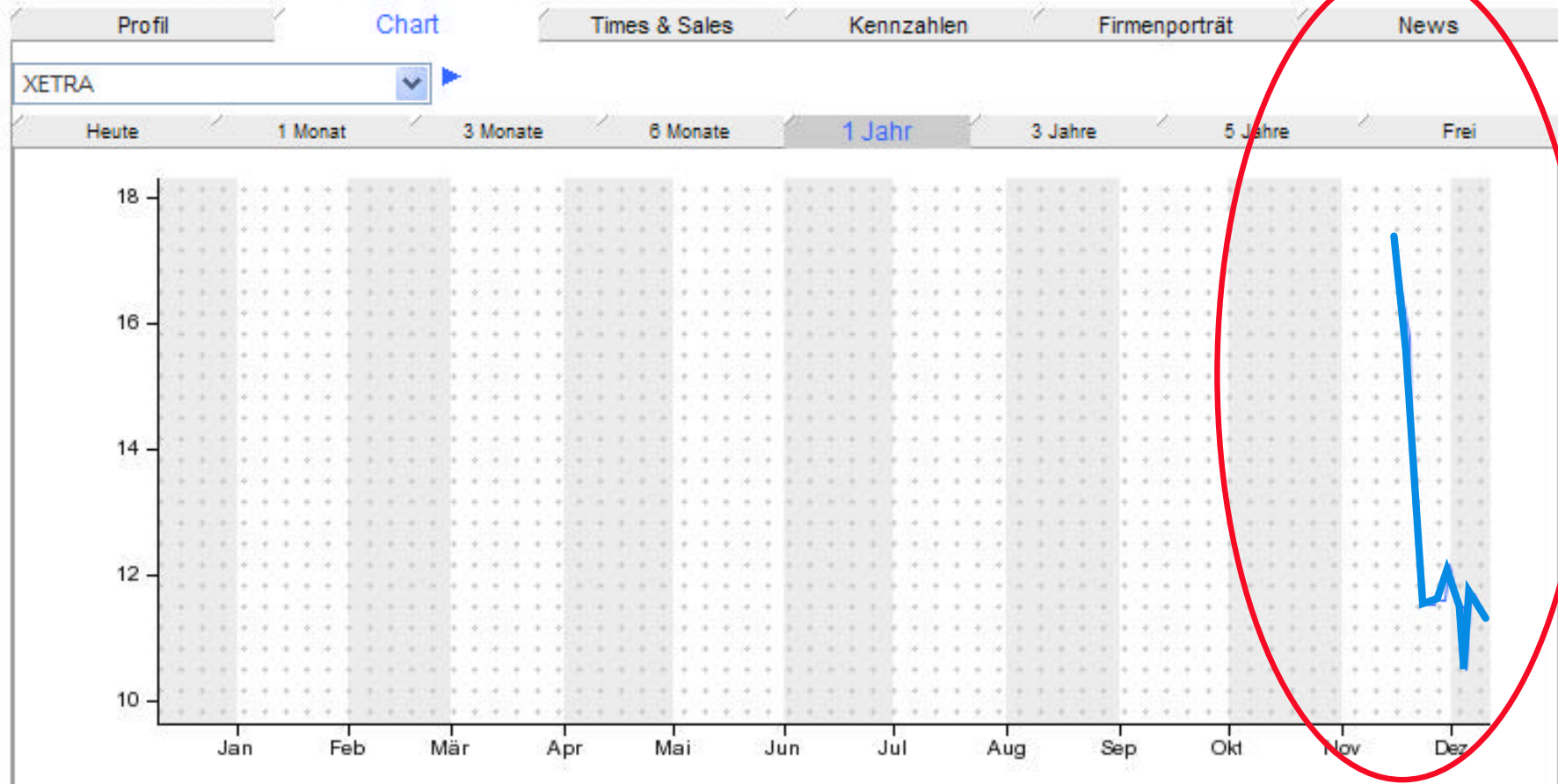
Zinsentwicklung der letzten 20 Jahre (10 Jahre Zinsbindung)



KTG Agrar AG – Kursverlauf seit Emission

KTG Agrar AG Inhaber-Aktien o.N.

Kurs (10.12.2007 17:36): 11,34 EURO / Differenz: -0,36 (-3,08%)



Rahmenbedingungen einer Bank

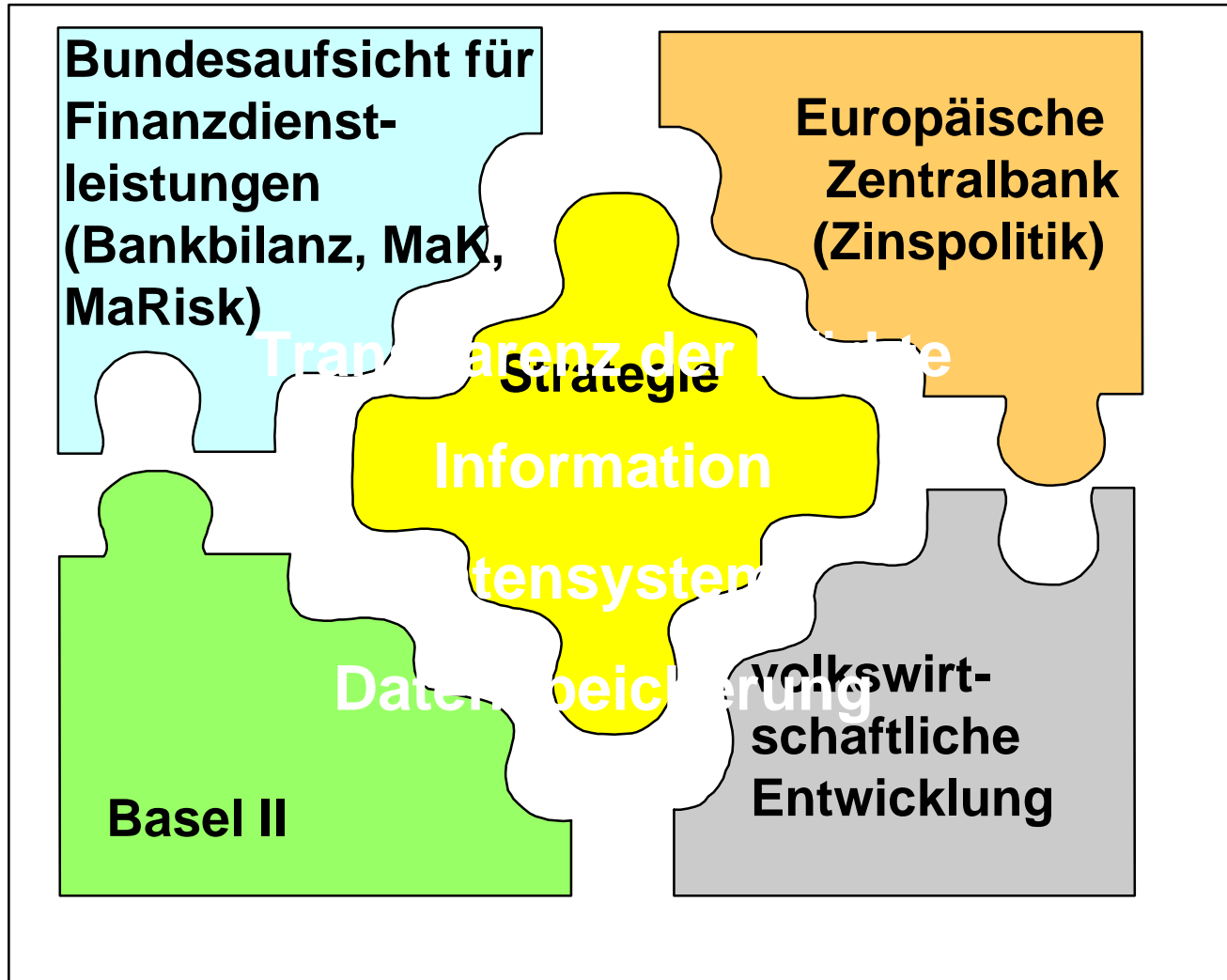
Morgan Stanley

HSBC

SEB

ING DiBa

Santander



Ableitung einer Bankstrategie

Eigentumsverhältnisse

- staatlich
- genossenschaftlich
- privat
- börsennotiert ja/nein

Ertrags- und Risikoziele

- Geschäftsbank
- Internetbank
- Spezialinstitut
- Investmentbank, ...

Wettbewerb

- Unternehmensgröße
- Internationalität des Unternehmens und der Bankkunden

> **Spezialisierung** ↑

> **Konzentration** ↑

Anteil ausländischer Erträge an Gesamterträgen von Banken

HVB	50
Deutsche Bank	75
Dresdner Bank	38
Citibank	53
Postbank	6

Angaben per 2004 in %

Ableitung einer Bankstrategie

volkswirtschaftliche Ausgangsparameter für Geschäftsaktivitäten von Banken:

1. Marktwachstum
2. Branchenrentabilität
3. Innovationsgeschwindigkeit
4. Marktschwankungen

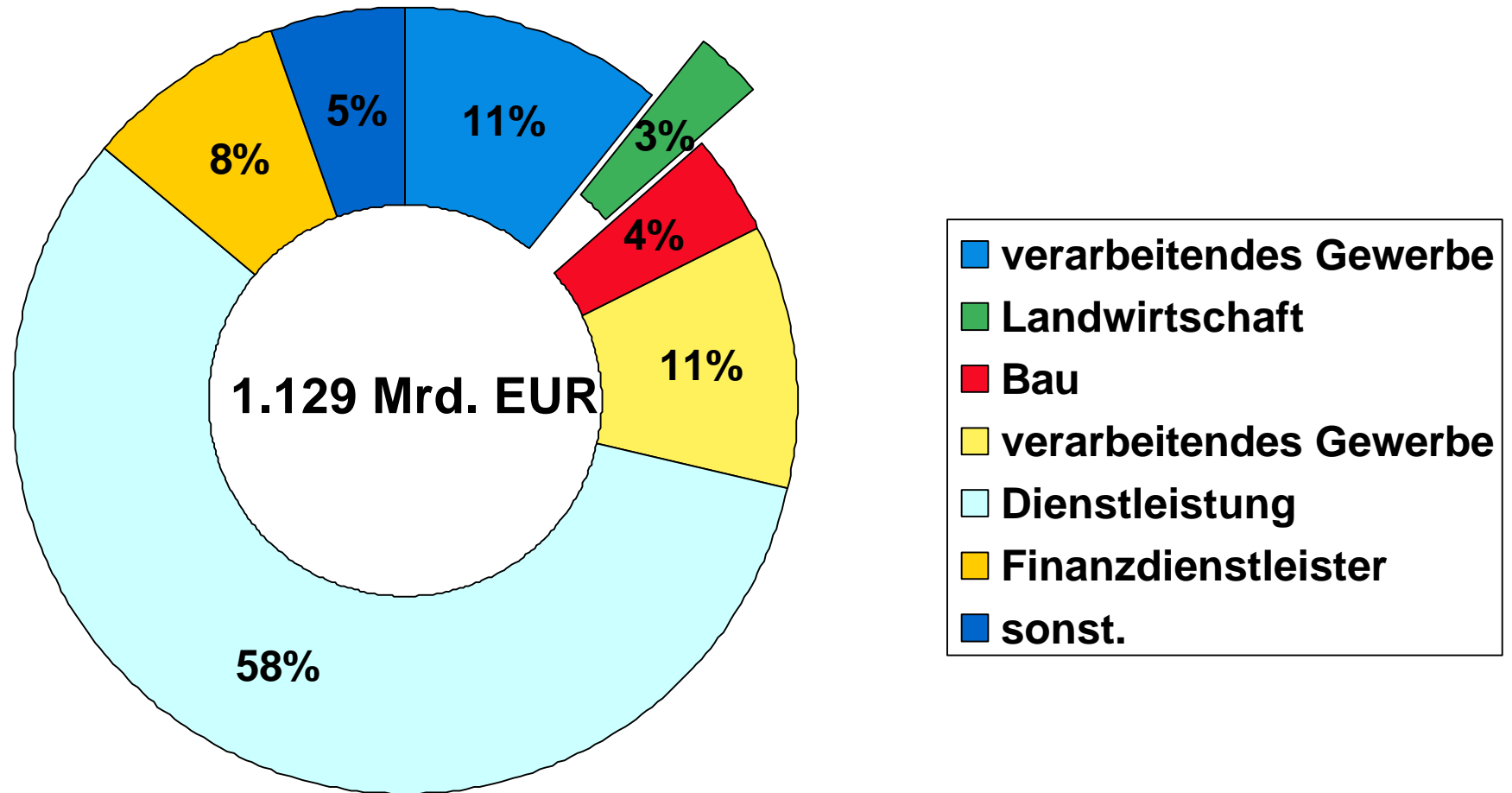


Branchenrating



Auswahl der Branchen und
Unternehmen innerhalb der Branche

Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaft. Selbständige



Landwirtschaft ist Nischenmarkt für Banken

volkswirtschaftliche Betrachtung des Agrarsektors...

- hohe politische Abhängigkeiten
- starke Marktschwankungen bei Angebot und Nachfrage
 - Wetter
 - Verbraucherverhalten
 - Lebensmittelskandale
- beschränkte Marktinnovationen
- schlechte Rentabilität des eingesetzten Kapitals
- wenig Wettbewerb

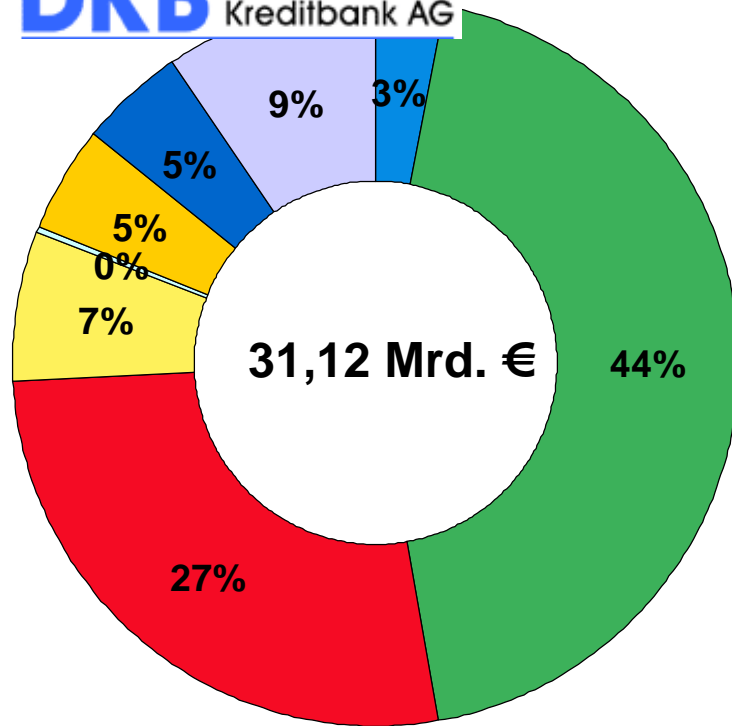
Risikoeinschätzung Tierhaltung bei Banken

Rating - Klasse	Gefährdete Branche									
D -	--> Weit überdurchschnittliches Branchenrisiko									
2. Quartal 2007										
Rating - Punkte	AAA	AA	A	B+	B	C	D	D-	E	E-
	100-84	83-72	71-61	60-57	56-54	53-47	46-44	43-40	39-29	28-1

schlechtes Branchenrating sollte durch überzeugendes Unternehmertum und einzelbetrieblichen Erfolg relativiert werden

Agrarbanken in Deutschland Ende 1999 und Anfang 2006

DKB Deutsche Kreditbank AG



■ Bausparkassen

■ Kreditgenossenschaften

■ Sparkassen

■ Landesbanken

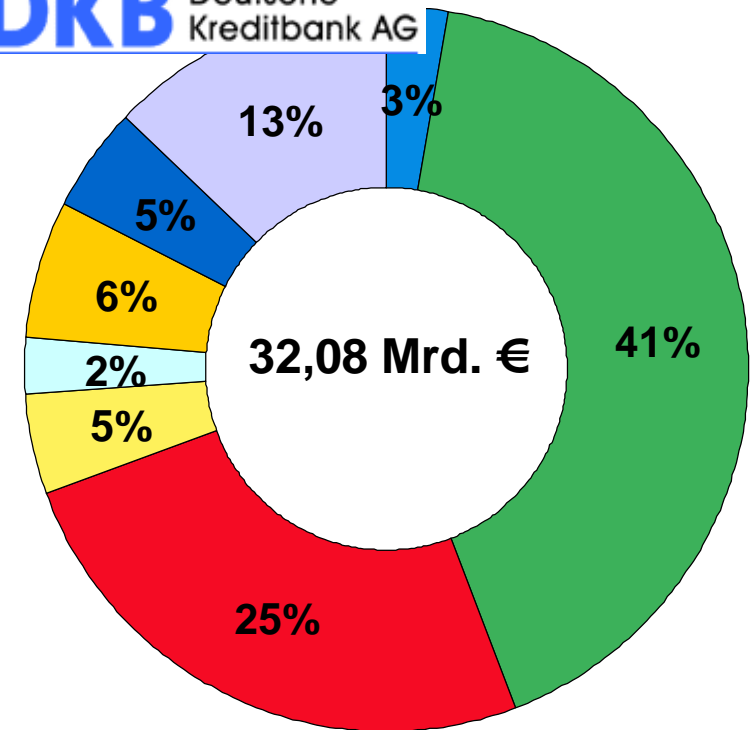
■ ausländische Banken

■ Regionalbanken

■ Großbanken

■ Kreditbanken

DKB Deutsche Kreditbank AG



DKB Deutsche Kreditbank AG

Quelle: Dt. Bundesbank

Die Deutsche Kreditbank AG in Zahlen

	2005	2006
Bilanzkennzahlen in Mio. EUR		
Bilanzsumme	31.749	35.320
Kreditvolumen	29.251	32.514
Kundeneinlagen	10.330	11.849
Erfolgskennzahlen in Mio. EUR		
Zinsüberschuss	485	672
Provisionsüberschuss	1	-29
Verwaltungsaufwendungen	156	181
Risikovorsorge	45	99
Jahresüberschuss	303	203
Mitarbeiter	1.259	1.232

- 1990
Geschäftsaufnahme
- seit 1995
100%-ige Tochter der BayernLB
- 2006
Erste Pfandbrief-emission in Höhe von EUR 1 Mrd. mit Moody's - Rating "Aaa"
- heute
internetbasierte, fokussierte Multispezialbank



Deutsche Kreditbank AG

Internetbasierte, fokussierte Multispezialbank

Konzentration auf ausgewählte Kundengruppen

- Privatkunden
- Öffentliche Kunden
- Firmenkunden

Spezialwissen und Kompetenz in Zielbranchen

- hohes fachliches Know-how
- optimale Prozesse

Direktbanken nach Kundenzahl

	Bank	Kunden	Stand
1	ING-DiBa	5.700.000	12/2006
2	DAB Bank	1.095.000	09/2007
3	Comdirect Bank	935.300	09/2007
4	Volkswagen Bank	641.000	12/2006
5	Cortal Consors	610.000	12/2006
6	DaimlerChrysler Bank	590.000	12/2006
7	BMW Bank	426.000	06/2007
8	DKB Deutsche Kreditbank	394.000	04/2007
9	1822 Direct	350.000	05/2007
10	Credit Europe Bank	155.000	05/2007

DKB ist Imageführer bei Landwirten im Osten

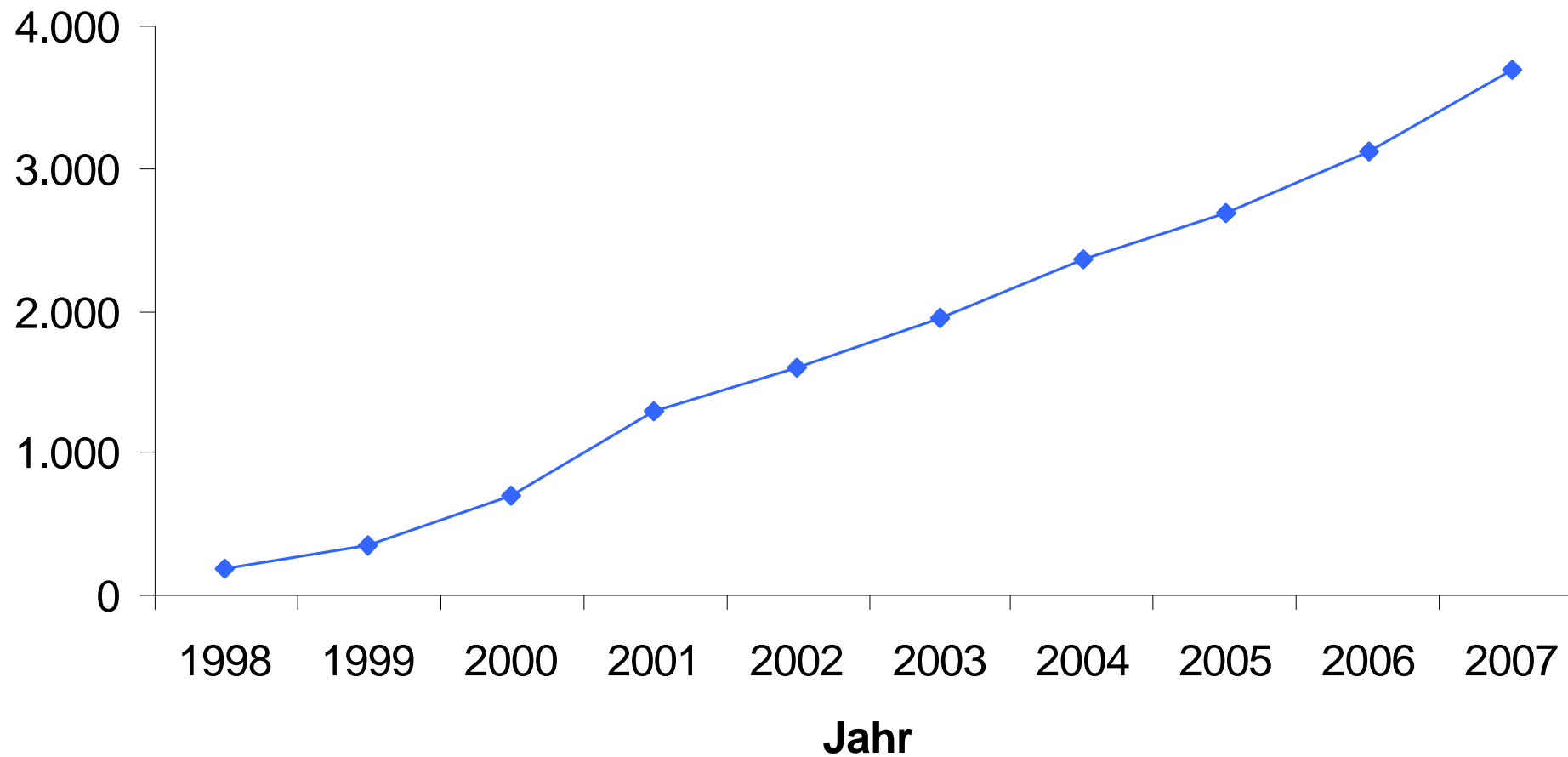
Dienstleister (Banken, Versicherungen, Organisationen, Medien usw.)

Rang	Firma	2007 (Punkte)	2006 (Punkte)	2005 (Punkte)
1	Raiffeisen	95,6	91,8	89,4
2	DLG	91,7	89,1	88,7
3	Volksbanken	81,5	86,8	84,4
4	R + V	77,3	83,5	77,7
5	Sparkassen	74,2	76,2	71,3
6	MR (Maschinenringe)	73,2	74,0	66,2
7	DKB-Bank	69,9	64,5	50,0
8	Allianz	69,0	68,1	74,2
9	VGH	60,7	58,6	57,0
10	LVM-Versicherungen	54,7	54,0	59,0

*) max. 100 Punkte

Quelle: DLG-Trendmonitor, 10/2007

Kundenanzahl Landwirtschaft 1998 bis 2007



Erneuerbare Energien

Windkraft

670 Anlagen mit einer installierten Gesamtleistung von ca. 1.100 MWel

Photovoltaik

Installierte Gesamtleistung von 28 MWel

Biodiesel

9 Projekte in Betrieb

Biogas

220 landwirtschaftliche BGA und Projektfinanzierungen mit einer Gesamtleistung von ca. 114 MWel.

Biomasse

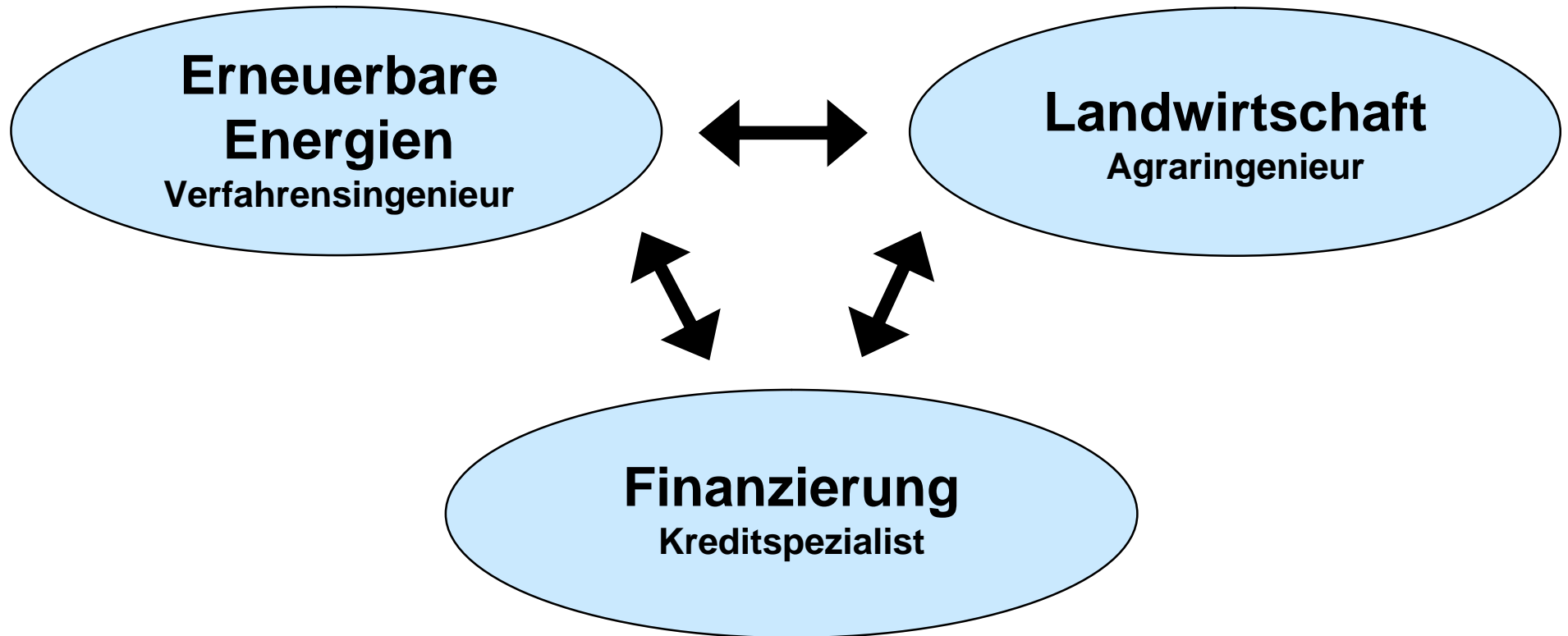
Holzheizkraftwerke mit einer installierten Gesamtleistung von ca. 80 MWel

Wasserkraft

1 Projekt in Betrieb mit 1,2 MWel



Beispiel für Verzahnung





Leitlinien unseres Landwirtschaftsgeschäftes

- Fokus ist die Wertschöpfungskette der Landwirtschaft
- Marktführerschaft als Agrarbank
- Komplettanbieter bei Finanzierungen, Geldanlage und Zahlungsverkehr
- Spezialteams mit branchenerfahrenen Mitarbeitern vor Ort

Leitlinien unseres Landwirtschaftsgeschäftes II



Haupterwerbsbetriebe

Argumente für ein Wachstum mit Kredit

- ✓ nachhaltig gute Ertragslage und Kapitaldienstfähigkeit
- ✓ maßvolle Wachstumsschritte
- ✓ funktionierendes Risiko- und Liquiditätsmanagement
- ✓ ausreichende Controllingqualitäten
- ✓ Kenntnis der eigenen wirtschaftlichen Lage
- ✓ Einhaltung Finanzierungsregeln (keine Quote und kein Boden über KK)

Realisation einer Investition

**Gewinn-
und Leistungs-
steigerung
sowie
Kosteneinsparung**

**Sicherung der
Zahlungs-
fähigkeit des
Unternehmens**

**Erhaltung und
Verbesserung
der Wettbewerbs
fähigkeit**



Erfolgsziel



Liquiditätsziel



**Sicherung des
Unternehmens**



Kredit Antrag

1. Gespräch mit der Bank und Vorstellung des Finanzierungswunsches
2. Einreichung banküblicher Unterlagen
3. Bonitätsanalyse
(Auswertung, Kennzahlen, Rating)
4. Kreditentscheidung
(Branche, Bonität, Sicherheiten)
5. Kreditvertrag/ Sicherheitenvertrag
(Erfüllung evt. Auflagen)
6. Auszahlungsvorgang

Erforderliche Unterlagen

- Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre
- Betriebsspiegel
- Bankenspiegel
- aktuelle BWA
- Ertrags- und Liquiditätsplanung
- Investitionsplan
- ggf. Betriebszweigauswertung



Unterlagen

- Antrag
- Zahlenmaterial
- bestehende Verträge
- Investitionskonzept
- Gesellschaftsnachweis
- Legitimationsprüfung
- Nachweis der Managementqualitäten

Grundsätzlich gilt: je besser aufbereitete
Unterlagen, desto schneller Kreditgewährung!

Unterlagen

Antrag

- Name, Anschrift
- Betriebsbeschreibung
- Finanzierungsvorhaben
- Stand der Investition
(Refinanzierung, Vorfinanzierung,
...)
- Timetable

Unterlagen

b) Zahlenmaterial

- Überblick über die letzten 3 Wirtschaftsjahre (i.d.R. letzten beiden JA)
- aktueller Geldrückbericht mit Finanzkontenaufstellung
- Finanzierungsstruktur bei Investitionsfinanzierungen (EK-Nachweis, etc.)
- Planungsrechnung bei Investitionsvorhaben
- Liquiditäts- und Ertragsplanung für mind. 2 Jahre, am besten mit Vergleich der Ist-Zahlen
- Vermögensstatus bei Personengesellschaften
- Einkommensnachweis aus nicht landwirtschaftlicher Tätigkeit (z.B. Ehefrau, Nebenbetrieb, Vermietung u. Verpachtung)

Unterlagen

- c) bestehende Verträge
 - Kaufverträge (Gebäude- und Landkauf)
 - Grundbuchauszüge, evtl. Katasterunterlagen (Stichwort Weidevieh)
 - Lageplan des Gebäudes, Fotos
 - evtl. Gutachten eines landwirtschaftlichen Sachverständigen
 - Versicherungsnachweise
 - Lieferverträge
 - Abnahmeverträge, etc...



Unterlagen

d) Investitionskonzept

- Vorstellung des Konzeptes
- Förderungsmöglichkeiten
- Kostenaufstellung
- Eigenleistungen ja/nein
- BImSchG, Baugenehmigung, öffentliche Haftung, etc.

Unterlagen

e) Gesellschaftsform

- Einzelunternehmen, GbR, eG, GmbH, KG, AG, ...
- aktuellste Fassung des Gesellschaftsvertrages mit Aussagen zur Haftungsregelung, Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis sowie Gewinnverwendung
- aktueller Handelsregisterauszug
- evtl. weitere vertragliche Regelungen außerhalb des Gesellschaftsvertrages

Unterlagen

f) Legitimationsprüfung

- ohne abschließende Legitimationsprüfung keine Kreditauszahlung!
- i.d.R. Kopie des Personalausweises zur Feststellung der Identität des Antragstellers und der Kreditfähigkeit ausreichend
- Familienstand (Rating!) mit Aussagen über „Vertragsform“ (Zugewinnngemeinschaft, Gütertrennung)
- Kinder und Hofnachfolge

g) Nachweis der Managementqualifikation

- Zeugnisse, fachliche Expertise, evtl. Lebenslauf

gesetzliche Anforderung: §18 KWG

„Von Kreditnehmern, denen Kredite von mehr als TEUR 750 gewährt werden, hat sich das Kreditinstitut die wirtschaftlichen Verhältnisse, insbesondere durch Vorlage des Jahresabschlusses, offenlegen zu lassen.“

§18 KWG

Offenlegungspflicht

Es ist für die Kreditgewährung stets erforderlich, dass durch geeignete Unterlagen ein ausreichender Einblick in die wirtschaftlichen Verhältnisse erfolgt, um eine fundierte Kreditentscheidung zu treffen. Gegebenenfalls sind hierbei auch eigene Ermittlungen anzustellen!

Kredite sind z.B.: Darlehen, KK-Kredite, Akzeptkredite, Diskontierung von Wechseln, Bürgschaften, Garantien, unechtes Factoring, Beteiligungen von mind. 25% des Kapitals, unregelmäßige Überziehungen und gekündigte Kredite

formale Vorgaben

vollständiger Jahresabschluss

soweit Prüfungspflicht: Testat und Unterschrift der Geschäftsführung
in den anderen Fällen Bestätigungsvermerk der Steuerberater und
Unterschrift des Kreditnehmers/Geschäftsführers

Rating – was ist das?

Ein **Rating** ist ...

... eine Aussage („Benotung“) über die zukünftige Fähigkeit eines Unternehmens zur vollständigen und termingerechten Rückzahlung (Tilgung + Verzinsung) seiner Verbindlichkeiten

mit dem Ziel ...

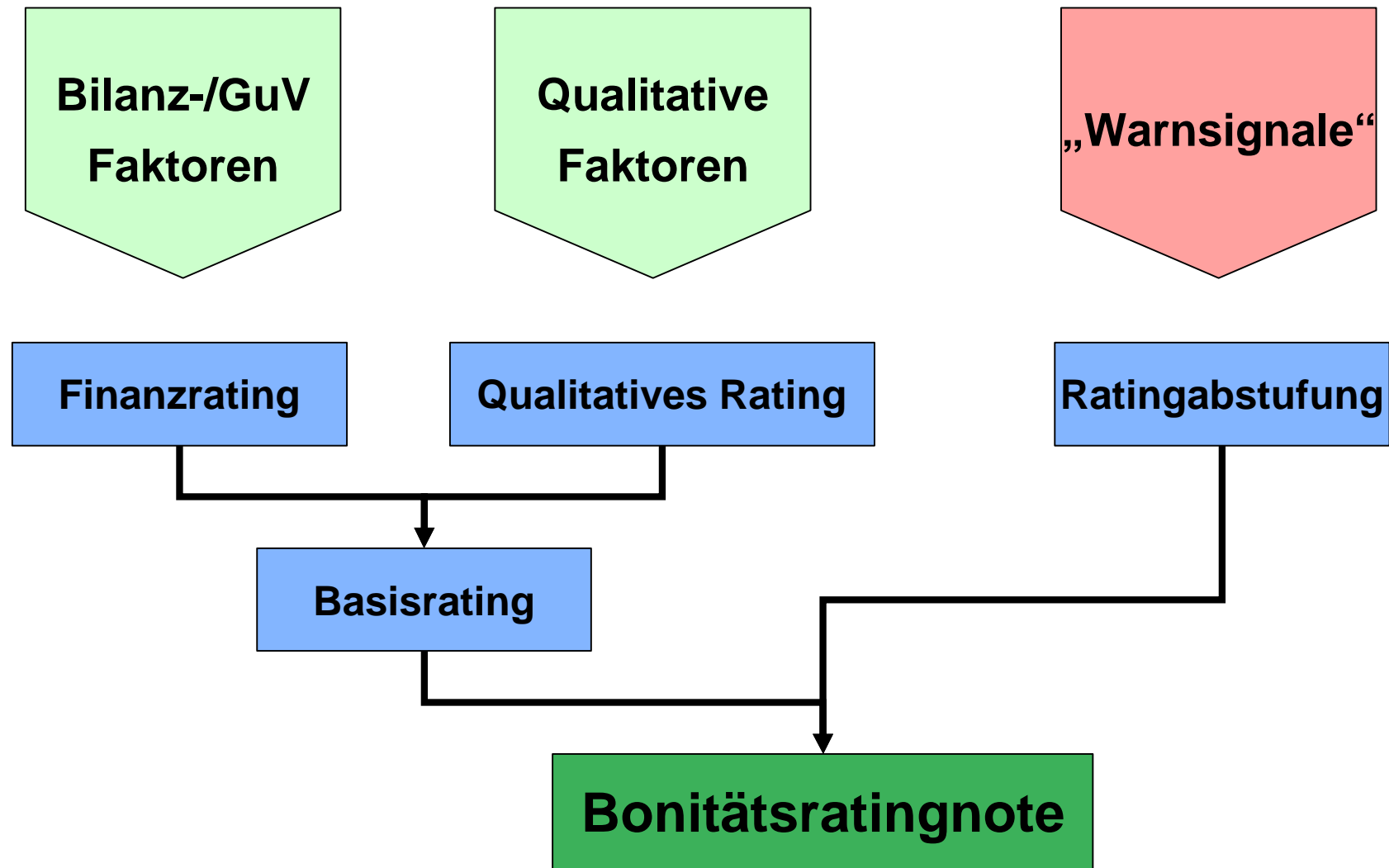
... der Ermittlung von Ausfallwahrscheinlichkeiten auf der Basis von Unternehmensanalysen



Ratinganlässe

- **neue Kundenbeziehung**
- **Engagementerhöhung**
- **jährliche Überwachung**
- **Warnsignale**

Ablauf eines Ratings



Rating: Quantitative Faktoren

- ausschließlich Kennzahlen aus dem Jahresabschluss
- Auswertung nach vorgegebener Systematik
- Daten können nicht relativiert werden
- Malus bei veralteten Unterlagen

Rating: Quantitative Faktoren

- Rentabilität
(Rohertragsquote, Umsatzrentabilität, Personalaufwand)
- Stabilität
(EK-Quote, Anlagendeckung)
- Liquidität
(kurzfr. Liquidität, Verschuldungsgrad, operativer Cash-Flow)

➔ **Finanzrating als Ergebnis**

Rating: Qualitative Faktoren

- Managementqualifikationen
- Alter des Unternehmens
- Dauer der Kundenbeziehung
- Planung/Strategie
- Organisation
- Geschäftspartner/ Forderungsbestand
- Versicherung üblicher Risiken

→ Basisrating als Ergebnis

Rating: Warnsignale

- Überziehungen
- Verzögerungen vertraglicher Leistungen
- Lastschrift-/Scheckrückgabe
- Kontopfändung
- Beeinträchtigung der Unternehmensführung
- Betrugsfälle
- Kapitaldienstfähigkeit nicht gegeben
- negative externe Auskünfte

➔ **Kundenrating als Ergebnis**

Rating: Haftungsverbund

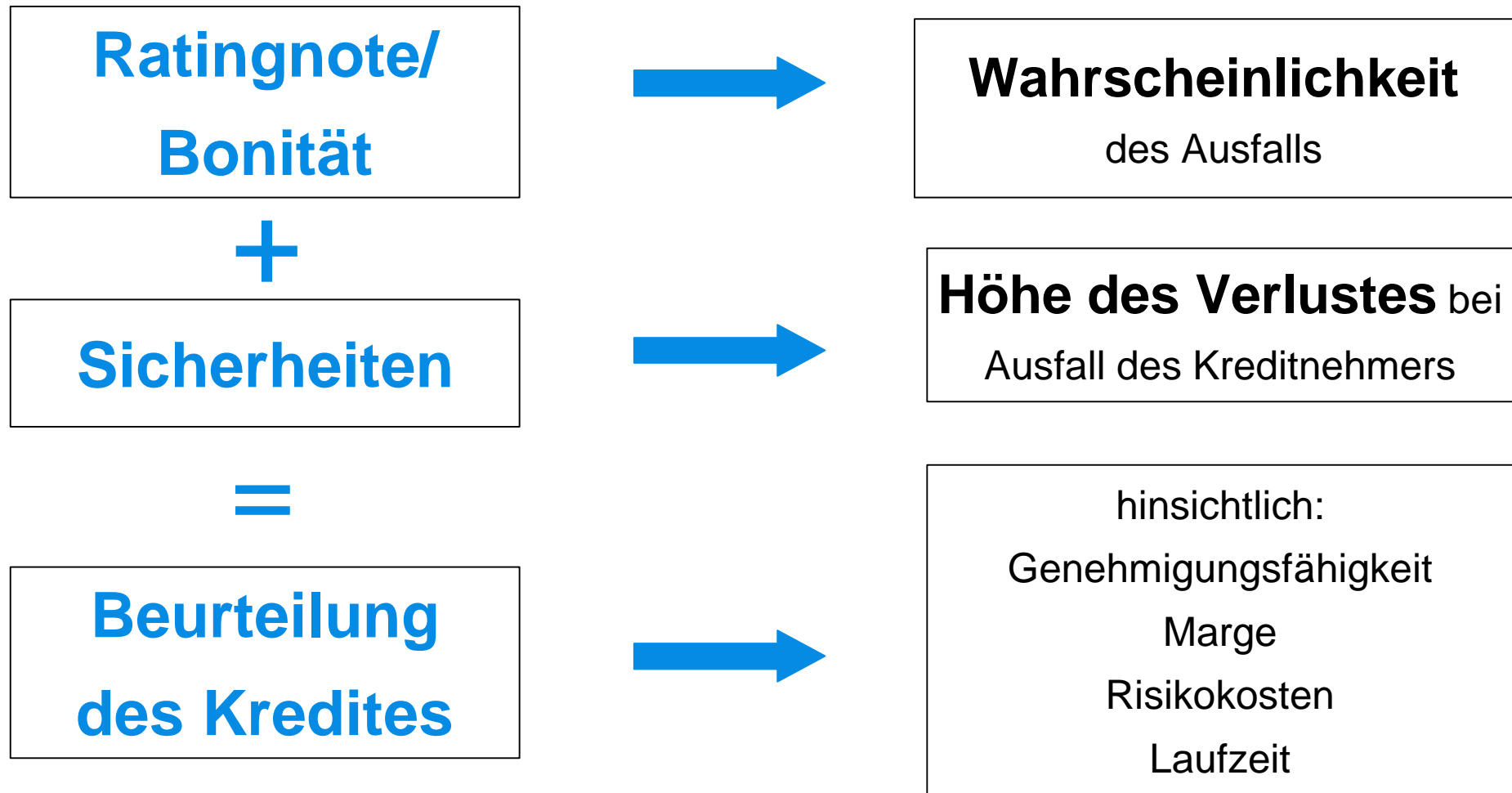
- Zusammenfassung aller Unternehmen im Mehrheitsbesitz einer natürlichen oder juristischen Person
- Einbeziehung der Risiken aus Mutter- oder Tochterunternehmen
- Schaffung von Transparenz hinsichtlich interner Forderungen und Verbindlichkeiten, insbesondere bei abweichenden Bilanzstichtagen
- Berücksichtigung relevanter Verträge (Patronatserklärung, Gewinnabführungsverträge, ...)

→ Endratingnote als Ergebnis

Ausfallwahrscheinlichkeiten

Masterskala		externe Ratings	
Ratingklasse	Ausfallwahrscheinl.	S&P	Moody's
1	0,01%	AAA	Aaa
	0,02%	AA+	Aa1
	0,03%	AA	Aa2
	0,04%	AA-	Aa3
	0,05%	A+	A1
	0,07%	A	A2
	0,08%	A-	A3
2	0,12%	BBB+	Baa1
3	0,17%		Baa2
4	0,30%	BBB	Baa3
5	0,40%	BBB-	
6	0,60%	BB+	
7	0,90%	BB	Ba1
8	1,30%		Ba2
9	2,00%	BB-	Ba3
10	3,00%	B+	
11	4,40%	B	
12	6,70%		B2
13	10,00%	B-	B3
14	15,00%		CCC
15	20,00%		
16	EWB	D	
17	Abgabe an Rechtsabteilung		
18	Insolvenz		

Beurteilung eines Kreditantrages



Entscheidungskriterien der Bank

- Kapitaldienstfähigkeit: kurz- und langfristig
- Einschätzung Management
- Unternehmensrisiken / Risikomanagement
- Unternehmensperspektiven / Strategie
- Rating als Entscheidungshilfe
- Kreditsicherheiten

Ursachen von Fehlinvestitionen

- ❌ falsche Einschätzung des Produktionsverlaufs
- ❌ Technikverliebtheit
- ❌ falscher Zeitpunkt der Investitionsentscheidung
- ❌ Finanzierungsstruktur
- ❌ Kostenmanagement während Investitionsphase

Risikoreduzierung bei Investitionen

Beteiligungen

- Gewinnabführungs-/Beherrschungsverträge

Desinvestition

- Trennung von Geschäftsbereichen, Hebung stiller Reserven (Gebäude und Flächenverkauf)

kooperative Investition

- Risiko teilen mit anderen

Risikoreduzierung bei Investitionen

Verbindlichkeiten

- Laufzeitstruktur (fristenkongruente Finanzierung des Vermögens)
- Entwicklung der Verschuldungsstruktur (relativ / absolut)

EK-Struktur

- risikoadäquater Einsatz bei Neuinvestitionen
- Fördergelder
- Entwicklung (relativ/absolut)

Preisabsicherung

- geschlossenes System, langfristige Kontrakte, Warenterminbörse

Wie erkennt man finanzielle Risiken?

- ❌ fehlende Rücklagenbildung (auch zur privaten Altersversorgung)
- ❌ kein Ausgleich des Bankkontos im Jahresverlauf
- ❌ Anhäufung unbezahlter Rechnungen
- ❌ Fremdkapitalanstieg ohne Investitionstätigkeit
- ❌ Zunahme von Lieferanten- und Händlerfinanzierungen bei ausgeschöpfter Kreditlinie bei der Bank
- ❌ Ersatzinvestitionen von Maschinen zu 100 Prozent fremdfinanziert
- ❌ fehlende Inanspruchnahme von Skonto
- ❌ Steuernachzahlungen können nicht fristgerecht erbracht werden

Zusammenfassung:

Ein Landwirt, den die DKB gerne sieht...

- ✓ kennt seine Stärken
- ✓ kennt seine Schwächen und hat Mut sie zu nennen
- ✓ rationalisiert, bevor er investiert
- ✓ kennt seine Unternehmensziele
- ✓ hat ein funktionierendes Controlling
- ✓ baut ein Vertrauensverhältnis zu seiner Bank auf
- ✓ hat Respekt vor Verbindlichkeiten
- ✓ **arbeitet erfolgreich und unabhängig von Änderungen der Agrarpolitik**

Zusammenfassung:

Eine Bank, die ein Landwirt gerne sieht...

- ✓ kann jederzeit die betriebliche Situation einschätzen
- ✓ ist schnell und konsequent in der Entscheidung
- ✓ ist als Hausbank jederzeit erreichbar
- ✓ sichert nachhaltig die Finanzierung von Wachstum
- ✓ hat keine Angst vor der Agrarpolitik
- ✓ kann sich schnell auf Änderungen in der Agrarwirtschaft einstellen

DKB – Ihre Landwirtschaftsbank



Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!